

„Saarbrücker Erklärung“

anlässlich des 10. Jubiläums der Inbetriebnahme der Hochgeschwindigkeitsverbindung mit dem ICE/TGV zwischen Frankfurt und Paris über Saarbrücken

01.06.2017

Seit genau zehn Jahren vernetzt eine ICE/TGV-Hochgeschwindigkeitsverbindung die Metropolen Paris und Frankfurt miteinander. Die Haltepunkte in unserer Region – neben Saarbrücken auch in Kaiserslautern und Forbach – sind für die Entwicklung unserer Region von zentraler Bedeutung.

Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Saarland und der gesamten Region hängt entscheidend von der Qualität seiner Verkehrsanbindung ab. Im Schienenverkehr kommt es dabei vor allem auf eine gute Anbindung an die nationalen und europäischen Schienenfernverkehrsnetze an. Die schnelle Erreichbarkeit einer Wirtschaftsregion bestimmt zudem entscheidend ihre Chancen für Wachstum und Beschäftigung.

Vor diesem Hintergrund beobachten wir die seit 1994 rückläufige Anzahl der Fernverkehrsverbindungen mit Sorge. Auch auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Paris und Frankfurt wurde mit Abschluss der Ertüchtigung des Südastes über Straßburg im vergangenen Jahr das tägliche Angebot via Saarbrücken von fünf auf vier Zugverbindungen reduziert. Konkret heißt das, dass die ohnehin schon raren Fernverkehrsverbindungen des Oberzentrums Saarbrücken noch weiter auf die Randzeiten begrenzt sind: Im Zeitraum 11 bis 15 Uhr ist Saarbrücken ein reiner Regionalverkehrsbahnhof ohne ICE/IC Verbindungen.

Wir appellieren an die Bundesregierung, die saarländische Landesregierung, die Deutsche Bahn, SNCF sowie Alteo, dass die Fernverkehrsanbindungen der Landeshauptstadt und der gesamten Wirtschaftsregion langfristig gesichert werden. Von besonderer Bedeutung sind folgende Punkte:

- Der Ausbau der Strecke Paris-Saarbrücken-Frankfurt: Die für die Hochgeschwindigkeitstrasse zwischen Mannheim und Baudrecourt vorgeschlagenen Beschleunigungsmaßnahmen müssen zeitnah umgesetzt werden, damit die Bedingungen für eine qualitätsvolle und dauerhafte Anbindung der Bahnhöfe in der Region mit Hochgeschwindigkeitszügen gewährleistet bleiben.
- Als saarländisches Oberzentrum braucht Saarbrücken Fernverkehrsverbindungen zu den deutschen Wachstumsregionen. Die Verkehrsdrehkreuze Frankfurt, Stuttgart, Leipzig und München müssen auch künftig mehrmals täglich mit modernen Fernverkehrszügen umsteigefrei erreichbar bleiben.

- Zur Stärkung des Knotenpunktes Fernverkehrsbahnhof Saarbrücken müssen langfristige, tragfähige und intelligente Verknüpfungen zwischen dem Regional- und dem Fernverkehr hergestellt werden. Dazu zählt auch eine bessere Verbindung mit den QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier.

Im Juni 2017

Bürgermeister

Charlotte Brütz

Oberbürgermeisterin
Landeshauptstadt Saarbrücken

Laurent Kalinowski

Bürgermeister
Gemeinde Forbach

Dr. Klaus Weichel

Oberbürgermeister
Stadt Kaiserslautern

QuattroPole und Eurodistrict SaarMoselle

Dominique Gros

Präsident QuattroPole
Bürgermeister Metz

Roland Roth

Präsident Eurodistrict
SaarMoselle

Hochschulen

Prof. Dr. Manfred J. Schmitt

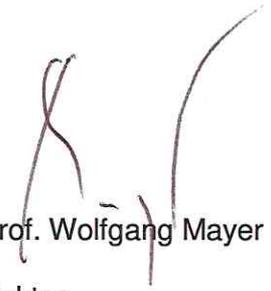
Präsident
Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Wolrad Rommel

Rektor
Hochschule für Technik
und Wirtschaft

[Faint signature]

[Faint text]



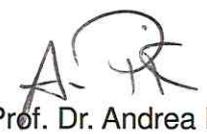
Prof. Wolfgang Mayer

Rektor
Hochschule für Musik Saar



Prof. Gabriele Langendorf

Rektorin
Hochschule der Bildenden
Künste Saar



Prof. Dr. Andrea Pieter

Rektorin
Deutsche Hochschule für
Prävention und
Gesundheitsmanagement

Patricia Oster-Stierle

Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle

Präsidentin
Deutsch-Französische
Hochschule

Kammern



Hanno Dornseifer

Präsident
Industrie und Handelskammer
Saarland



Dr. Heino Kligen

Hauptgeschäftsführer
Industrie und Handelskammer
Saarland



Bernd Wegner

Präsident
Handwerkskammer des
Saarlandes



Dr. Arnd Klein-Zirbes

Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer des
Saarlandes

Unterschrift ist zugesagt

Hans Peter Kurtz

Vorsitzender des Vorstandes
Arbeitskammer des Saarlandes



Thomas Otto

Hauptgeschäftsführer
Arbeitskammer des Saarlandes

Vereine



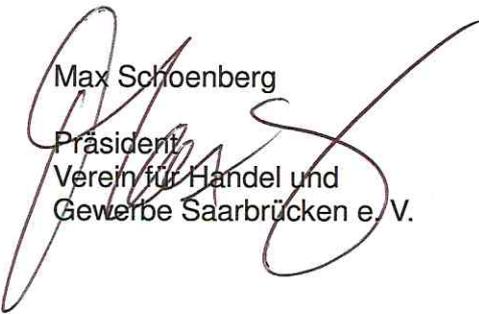
Oswald Bubel

Präsident
VSU e.V.



Joachim Malter

Hauptgeschäftsführer
VSU e.V.



Max Schoenberg

Präsident
Verein für Handel und
Gewerbe Saarbrücken e.V.